

Wenn der Dirigent auf den Tisch springt...

„Sternschnuppe“-Musical
in der Philharmonie
begeistert die ganze Familie

Man nickt gefällig, wenn's geschmeckt hat, richtet dem Koch einen Gruß aus, kommt bald mal wieder und empfiehlt das Lokal bestenfalls auch noch den Bekannten. Dass aber die Gäste nach dem Menü jubelnd aufspringen und rhythmisch klatschend Nachschlag fordern: Das gibt's nur im „Ristorante Allegro“, beim prächtigen Zusammenspiel der Philharmoniker mit der „Sternschnuppe“, Bayerns amüsantester Kinderliederband.

Es ist das Meisterwerk von Margit Sarholz und Werner Meier. Schon seit 15 Jahren

schreiben sie wundervolle Kinderlieder, neu arrangiert für das Spiel mit dem Orchester füllen sie nun einen klassischen Konzertsaal. In der ausverkauften Philharmonie springt Dirigent Ludwig Wicki zum Chefkoch auf den Tisch, während seine sonst so ernst dreinschauenden Musiker die Stücke beim Blick auf Rollen wie Sabine Rosine, Mark Tomate & Peter Silie mit konstantem Schmunzeln inszenieren.

Das musikalische Zehngänge-Menü gefällt Kids, die erstmals einen Konzertsaal von innen sehen, genauso wie deren orchestererprobten Eltern und Großeltern. Am 6. November wird es erneut im Gastteig serviert. Gastrotipp: mit der ganzen Familie gut schmecken lassen! *Gunnar Jans*



Das Kind im Dirigenten: Ludwig Wicki (l.) im „Ristorante Allegro“ mit Chefkoch Renato Gelato (Alexander Wipprecht). Foto: MPhil